



## Gebrauchsanleitung Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 0-50 bar

Art. Nr. 786/2  
Best.-Nr.: 786 150



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufe vertraut bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen.

<b>1.</b>	<b>Wichtige grundlegende Informationen .....</b>	<b>3</b>
1.1	Lieferumfang .....	3
1.2	Verantwortlichkeiten .....	3
1.2.1	Verantwortlichkeiten des Herstellers .....	3
1.2.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers .....	3
1.3	Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen .....	4
1.3.1	Aufbau der Betriebsanleitung .....	4
1.3.2	Konventionen .....	4
1.3.2.1.	Darstellungsarten .....	4
1.3.2.2.	Piktogramme .....	4
1.3.3	Bedeutung der Betriebsanleitung .....	4
<b>2.</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>5</b>
2.1	Grundlegende Sicherheitshinweise .....	5
2.1.1	Beachtung der Betriebsanleitung .....	5
2.1.2	Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht .....	5
2.1.2.1.	Qualifikation .....	5
2.1.2.2.	Mindestalter .....	5
2.1.2.3.	Schulung .....	5
2.1.3	Entsorgung .....	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.3	Sachwidrige Verwendung .....	5
2.4	Sicherheits- und Gebrauchshinweise .....	6
<b>3.</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
<b>4.</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>7</b>
1.1	Darstellung .....	7
4.2	Funktionale Beschreibung .....	7
<b>5.</b>	<b>Transport .....</b>	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>Lagerbedingung .....</b>	<b>8</b>
<b>7.</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>8</b>
7.1	Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung .....	8
7.2	Bedienelemente .....	8
7.3	Bedienung .....	8
<b>8.</b>	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>9</b>
<b>9.</b>	<b>Instandhaltung .....</b>	<b>9</b>
9.1	Inspektions- und Wartungsarbeiten .....	9
9.2	Ersatzteile und Verbrauchsmaterial .....	10
<b>10.</b>	<b>Garantiebestimmung .....</b>	<b>11</b>
<b>11.</b>	<b>Rechtliche Hinweise und Serviceadresse .....</b>	<b>11</b>

## 1. Wichtige grundlegende Informationen

### 1.1 Lieferumfang



Handprüfpumpe mit Ø 30 mm Kolben, Kolbenhub 40 mm, einschl. Ablassventil, Saugschlauch, Druckschlauch 2 m lang (Platzdruck 90 bar), Manometer 0-60 bar und feuerverzinktem Behälter 430 x 190 x 160 mm.

### 1.2 Ausführung

Der Pumpenkörper besteht aus einem seewasserbeständigen Aluminium-Guss. Die Bohrung ist gerollt. Der Kolben aus Delring ist mit O-Ring-Abdichtung ausgerüstet. Das Saugventil ist als Kugelventil ausgebildet und mit einer rostsicheren Kugel versehen.

Der Ansaugschlauch hat im unteren Teil einen Ansaugfilter aus V2A-Gewebe, welches leicht ausgewechselt und gereinigt werden kann.

Am Druckanschluss ist ein Rückschlagventil und Ablassventil angebaut.

Am Druckaustritt ist ein Stecknippel für die Schlauchkupplung vorgesehen.

Die Pumpe wird auf einem verzinkten Behälter aufgebaut.

### 1.3 Verantwortlichkeiten

#### 1.3.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 Art.-Nr.: 786/2 entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird.

#### 1.3.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

**Der Betreiber muss sicherstellen, dass**

- die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 2.2 bestimmungsgemäße Verwendung Seite 5).
- die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird
- die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage [www.huetz-baumgarten.de](http://www.huetz-baumgarten.de) herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

**Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass**

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit der Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 ergeben.

## **1.4 Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen**

### **1.4.1 Aufbau der Betriebsanleitung**

Die Bedienungsanleitung besteht aus dem einen, vorliegendem Band und hat 11 Seiten.

### **1.4.2 Konventionen**

#### 1.4.2.1. Darstellungsarten

**VORSICHT** Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

**ZUR BEACHTUNG:** Gibt nützliche Informationen.

***Kursiv dargestellter Text:*** Gibt wichtige Informationen die beachtet werden müssen, da bei Nichtbeachtung das Gerät beschädigt werden kann.

#### 1.4.2.2. Piktogramme



**WARNUNG** Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.

### **1.4.3 Bedeutung der Betriebsanleitung**

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 und muss bei Ihr verbleiben. Wird die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 veräußert, muss die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden. Sie besteht aus 11 Seiten.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Für den Prüfgegenstand ist eine Sicherheitsabdeckung vorzusehen und das Umfeld während der Druckprüfung gegen Unbefugte abzusichern.

#### 2.1.1 Beachtung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 veräußert ist die Gebrauchsanleitung mitzugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 11 Seiten.

#### 2.1.2 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

##### 2.1.2.1. Qualifikation

Der Bediener sollte, die Sprache in der die Gebrauchsanleitung vorliegt beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

##### 2.1.2.2. Mindestalter

Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einen Auszubildenen unter Anleitung eines Ausbilder oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

##### 2.1.2.3. Schulung

Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an dieser Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

#### 2.1.3 Entsorgung

Die Verschrottung der Hand-Prüfpumpe darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und gemäß der gültigen Gesetzgebung des Landes, in dem die Handpumpe UX 50/30/12 benutzt wird.

**Vorsicht** Bevor man die Hand-Prüfpumpe verschrottet, muss diese unbrauchbar gemacht werden, zum Beispiel indem man die Bestandteile unschädlich macht, von denen Gefahren für Kinder ausgehen könnten, welche die Hand-Prüfpumpe zum Spielen nutzen könnten.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hand-Prüfpumpe UX 50/30/12 ist konzipiert um geschlossene Systeme (Rohrleitung, Druckkessel usw.) auf einen maximalen Druck von 50 bar zu bringen. Prüfmedium ist klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.

### 2.3 Sachwidrige Verwendung

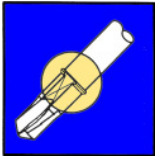
Jeder andere Einsatz, als Druck aufbringen von 0 bis 50 bar ist nicht erlaubt und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen. Weiterhin das Pumpen anderer Medien als klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.

Handprüfpumpen dürfen nicht zum Heben von Lasten verwendet werden!

**Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen sind.**

## 2.4 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



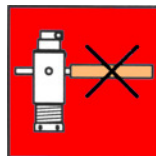
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



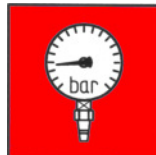
Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



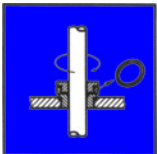
Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasenetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

### Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.



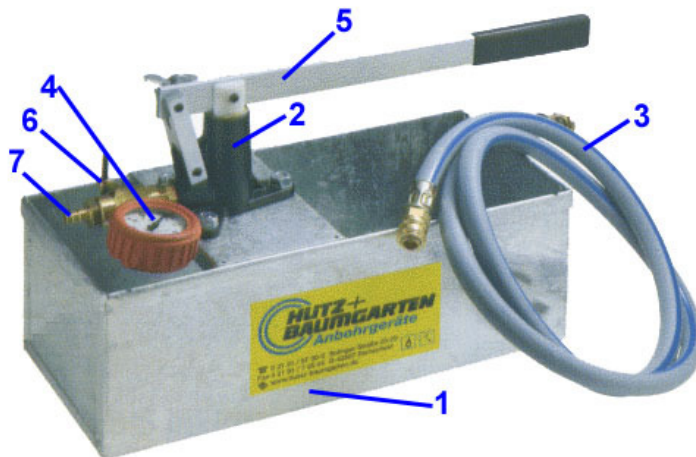
### 3. Technische Daten

Länge über alles:	530 mm
Breite:	190 mm
Höhe, Hebel oben:	590 mm
Gewicht:	7 kg
Prüfmedium:	klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.
Prüfdruck max.:	50 bar
Plunger Ø:	30 mm
Hub:	40 mm

Maße des Behälter:	430 x 190 x 160 mm
Volumen des Behälters:	12 ltr.

### 4. Aufbau und Funktion

#### 4.1 Darstellung



- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 1 | Vorratsbehälter              |
| 2 | Pumpenkörper                 |
| 3 | Druckschlauch                |
| 4 | Manometer                    |
| 5 | Pumpenhebel                  |
| 6 | Handknebel<br>(Ablassventil) |
| 7 | Druckanschluß                |

#### 4.2 Funktionale Beschreibung

Mittels des Druckschlauches (3) wird eine Verbindung zwischen Prüfling und Hand-Prüfpumpe (7) hergestellt. Der Prüfling muß vorgefüllt und entlüftet sein. Mittels des Pumpenhebels wird über den Plunger der Druck auf den Prüfling gebracht. Maximal 50 bar.

### 5. Transport

Beim Transport muß der Vorratsbehälter leer sein.

Wir empfehlen die Hand-Prüfpumpe beim Transport so auf dem Fahrzeug zu verstauen, dass diese nicht rumrutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand sicher und fest zupacken, damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

## 6. Lagerbedingung

Bevor die Hand-Prüfpumpe eingelagert wird, sollte diese gereinigt werden und vollkommen entleert sein. Beim Pumpen von unsauberem oder aggressiven Stoffen sollte die Pumpe unmittelbar anschließend ausreichend mit klarem Wasser durchgespült werden.

Die Hand-Prüfpumpe sollte in einen trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen und Frost sicher gelagert werden.

## 7. Bedienung

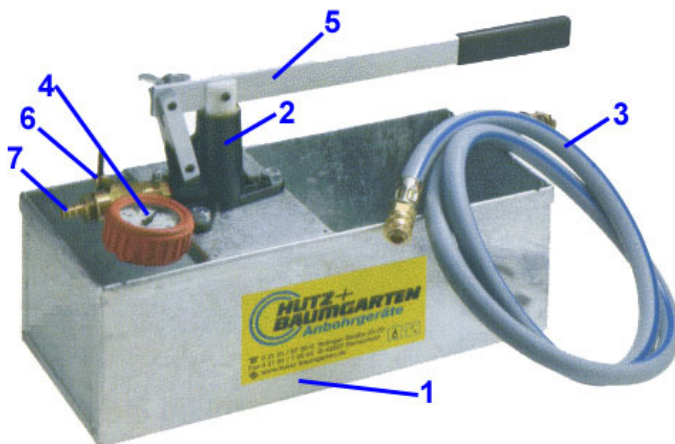
Schmutz ist der Feind der Pumpe, achten Sie daher auf Sauberkeit!

### 7.1 Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung

Für den Prüfgegenstand ist eine Sicherheitsabdeckung vorzusehen und das Umfeld während der Druckprüfung gegen Unbefugte abzusichern.

**VORSICHT** Die Steckkupplung nur im drucklosen Zustand betätigen.

### 7.2 Bedienelemente



- 1 Vorratsbehälter
- 2 Pumpenkörper
- 3 Druckschlauch
- 4 Manometer
- 5 Pumpenhebel
- 6 Handknebel (Ablassventil)
- 7 Druckanschluß

### 7.3 Bedienung

Prüfgegenstand zweckmäßigerweise vorfüllen. Hand-Prüfpumpe mittels des Druckschlauches (3) mit dem Prüfgegenstand verbinden. Pumpensystem und Prüfgegenstand vollständig entlüften. Pumpen-Ablassventil (6) und Entlüftung am Prüfgegenstand schließen.

Anschließend mit dem Kolben (mittels den Pumpenhebel 5) das System auf gewünschten Prüfdruck bringen (maximal 50 bar). Dieser kann am Manometer (4) abgelesen werden. Das Manometer (4) dient nur als Druckkontrolle zum Pumpen. Zur Kontrolle der Dichtheit des Prüflings wird ein weiteres Manometer mit entsprechender Genauigkeitsklasse erforderlich!

Nach beendetem Prüfvorgang das Ablassventil (6) öffnen.

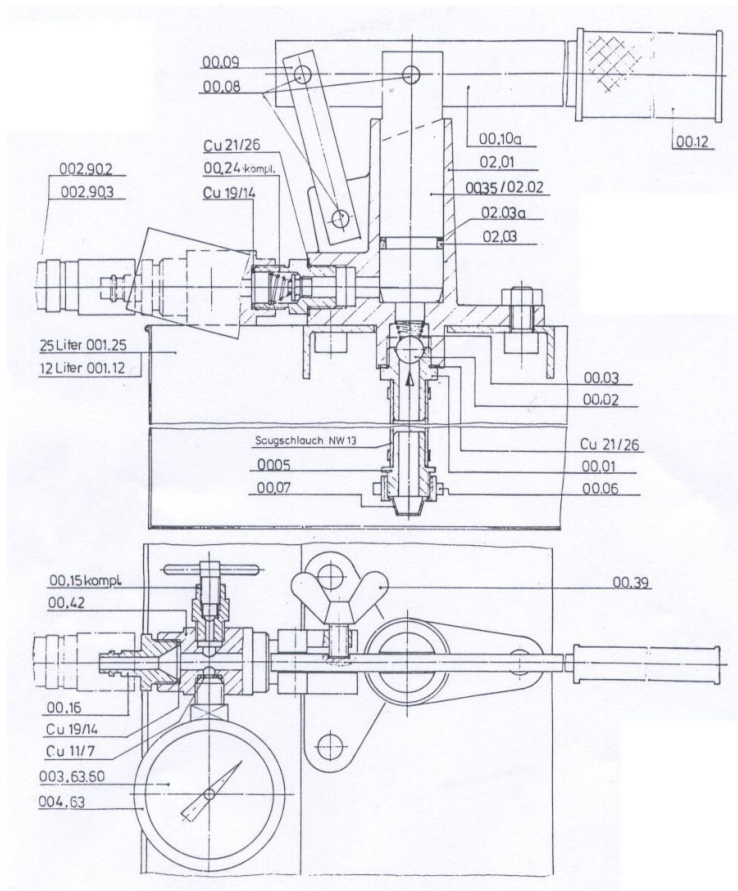
Wenn andere Medien als klares Wasser gepumpt wurden, muß die Hand-Prüfpumpe direkt im Anschluss mit 1-2 Behältervolumen klarem Wasser durchgespült werden, um Rückstände zu verhindern, die ggf. später zu Störungen führen!



## 8. Fehlersuche

Die Pumpe erreicht nicht den gewünschten Prüfdruck, wenn

1. die Schlauchtülle (00.01) nicht dicht eingeschraubt ist.
2. das Saugsieb (00.07) verstopft ist.
3. die Ventile (00.002/00.24) undicht sind.
4. der O-Ring (02.03) beschädigt oder abgenützt ist.
5. der Hebel nach oben steigt. Das Druckventil ist undicht (00.15), Druckventil ausbauen und reinigen
6. der Prüfling undicht ist.



## 9. Instandhaltung

Schmutz ist der Feind der Pumpe! Achten Sie daher auf Sauberkeit. Gelegentlich Saugfilter reinigen. Druckventil im Doppelnippel bei Undichtheit (ansteigen des Hebels) mit neuem O-Ring versehen.

### 9.1 Inspektions- und Wartungsarbeiten

Die Wartung beschränkt sich bei Nichtgebrauch der Prüfpumpe auf das Einfetten des Kolbens (00.35).

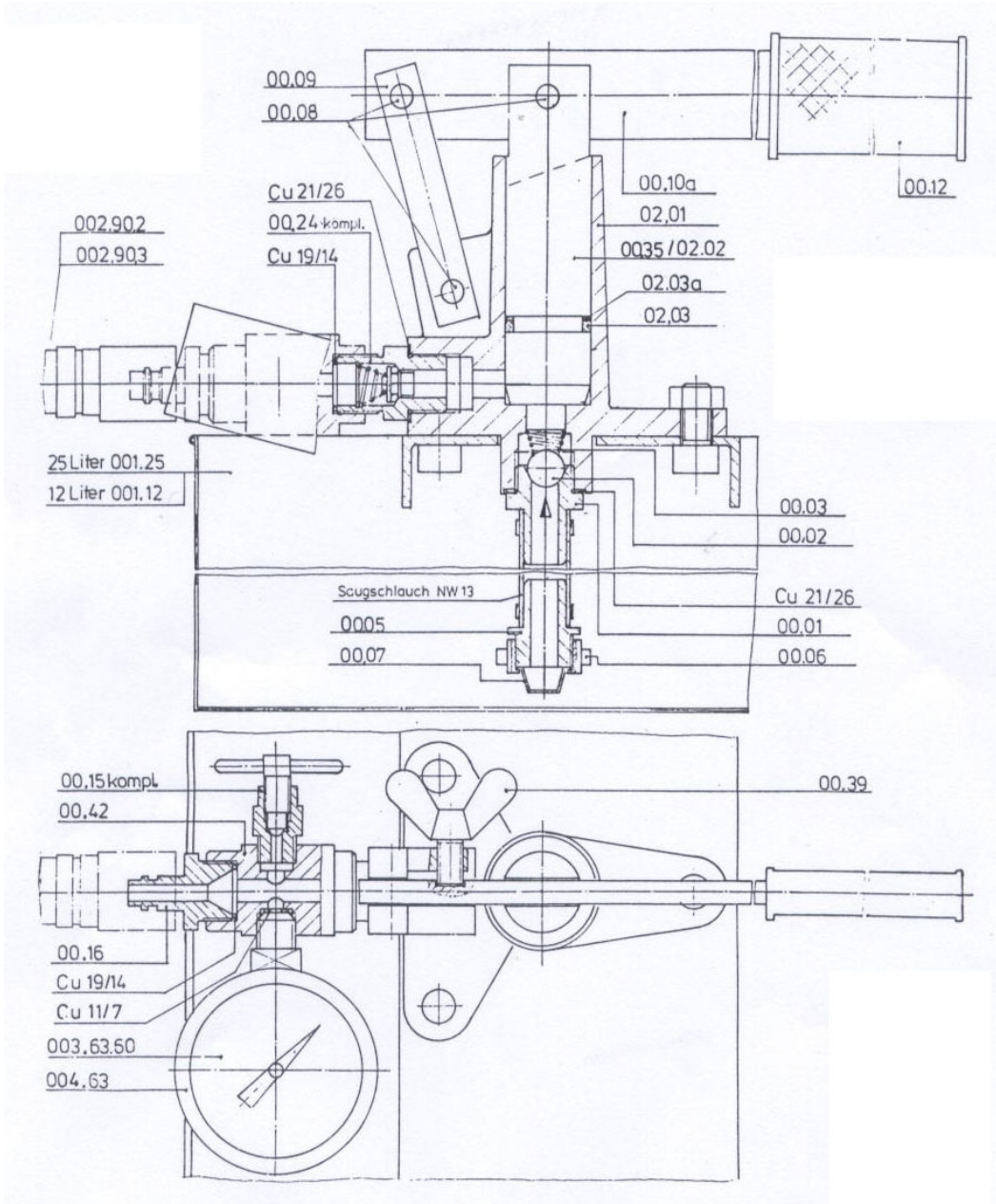
Die Steckkupplung nur im drucklosen Zustand betätigen. Erst bei Gegendruck sind die Kupplungen absolut dicht.

Längere Nichtbenutzung bedingt weiterreichenden Korrosionsschutz. Die Funktion der Prüfpumpe hängt von der Sauberkeit des Prüfmediums ab.

Defektes Saugsieb und verschmutzte Ventile vermindern die Leistung der Prüfpumpe.

Bei Frostgefahr ist Prüfpumpe und Vorratsbehälter zu entleeren.

## 9.2 Ersatzteile und Verbrauchsmaterial



Nr.	Benennung
00.01	MS Saugschlauchnippel R 1/2"
00.02	VA-Kugel 1/2"
00.03	Saugventilfeder 10x17x0,6
00.05/06	PVC-Saugschlauchnippel R 1/2" + Mutter
00.07	VA-Sieb
00.08	Spiralstift 8x30
00.09	Lasche
00.10a	Hebel 30x8x420 50/30
00.12	Gummigriff
00.15	Ablassventil R 1/4" a komplett
00.16	Stecknippel R 1/2"a

Nr.	Benennung
00.24	Doppelnippel mit R-Ventil
00.35	Kolben 30 Ø Delring
00.39	Flügelschraube M 10x16
00.42	Druckanschlußstück 1/4"
001.12	Behälter 12 l
02.01	Pumpenkörper 30 Ø 50/30
02.03	O-Ring 24x3 50/30
02.03a	Stützring SRA 30 50/30
002.90.2	Druckschlauch 2 m (Best.-Nr. 760 155)
003.63.60	Manometer 0-60 bar (Best.-Nr. 786 060)
004.80	Schutzkappe 63 Ø (Best.-Nr. 781 009)

## 10. Garantiebestimmung

Die Gewährleistung beträgt 6 Monate nach Lieferdatum ab Werk, Rügen über Mängel, Fehlmengen oder Fehllieferungen müssen bei uns schriftlich innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Abnahme bzw. Empfang der Ware bzw. bei verborgenen Mängeln spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung eingehen. Unsere Gewährleistung erfüllen wir, indem wir diejenigen Teile nach billigem Ermessen nach unserer Wahl nachbessern oder ersetzen, die sich nachweislich innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft erweisen. Die gerügten Gegenstände sind uns kostenfrei zu übermitteln. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen

## 11. Rechtliche Hinweise und Serviceadresse

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

### **Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG Werkzeugfabrik**

**Postfach 130206                      Solinger Str. 23-25**  
**D 42817 Remscheid                D 42857 Remscheid**

**Telefon:      02191 / 97 00 –0**  
**Fax:            02191 / 97 00 –44**  
**E-mail:        [info@huetz-baumgarten.de](mailto:info@huetz-baumgarten.de)**  
**Internet:      [http: /www.huetz-baumgarten.de](http://www.huetz-baumgarten.de)**